

Buchpremiere Felix Graf

Sonntag, 11. Juni 2017,
11.15 Uhr



Felix Graf, geboren 1955, aus Stein am Rhein, arbeitet als Kurator im Schweizerischen Nationalmuseum.

«Schnur und Zeichen» (2017) ist Felix Graf's drittes literarisches Tagebuch. Den roten Faden bildet die kuratorische Tätigkeit des Autors zwischen Juni 2014 und Januar 2017. Ausstellungsthemen und Exponate mit Bezug zu Stein am Rhein sind die Ausgangspunkte zu einer sehr persönlichen Spurensuche, bei der sich individuelle und kollektive Erinnerungen zu einem erzählerischen Ganzen mischen. Der Titel «Schnur und Zeichen» ist ein Zitat aus dem Gedicht «Herrentisch» von Erwin Jaeckle.

Ort: Jakob und Emma Windler-Saal

Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch
Tel: +41 (0)52 741 25 12

Lena Gorelik

Sonntag, 18. Juni 2017,
11.00 Uhr



Lena Gorelik, geboren 1981 in Sankt Petersburg, kam 1992 mit ihrer russisch-jüdischen Familie nach Deutschland. Sie lebt in München.

«Null bis unendlich» (2015) ist eine sprachmächtige Liebesgeschichte ohne Happy End. Gorelik erzählt von zwei Aussenseitern auf der Suche nach dem Glück. Als sie sich kennenlernen, sind sie 14. Nils multipliziert vierstellige Zahlen im Kopf, Sanela kommt aus Jugoslawien und spricht kein Deutsch. Nach einer Bosnien-Reise auf der Suche nach dem Grab von Sanelas Vater trennen sich ihre Wege. 15 Jahre später schreibt Sanela Nils einen Brief. Der Brief ist kein Zufall, denn Sanela ist sehr krank.

Ort: Museum Lindwurm

Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch
Tel: +41 (0)52 741 25 12

Sherko Fatah

Sonntag, 29. Oktober 2017,
11.00 Uhr



Sherko Fatah, geboren 1964 als Sohn eines irakischen Kurden und einer Deutschen, lebt in Berlin.

Schweiz-Premiere: Sherko Fatah liest aus seinem neuen Roman, den er letztes Jahr in Stein am Rhein als Chretzeturm-Stipendiat begonnen hat. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Arabers und mehrerer Ausländer, die sich im Beirut der siebziger Jahre begegnen, umgeben von Geheimdienstlern, Terroristen und Reportern. 2015 erhielt Fatah den Adelbert-von-Chamisso-Preis für sein bisheriges Gesamtwerk. Der Autor ist 2016/2017 Stadtschreiber von Bergen-Enkheim.

Ort: Museum Lindwurm

Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch
Tel: +41 (0)52 741 25 12

Lindwurm- Lesereihe zweitausend- undsiebzehn



www.lindwurm-lesereihe.ch

jakob und emma
windler-stiftung
kultur

Museum Lindwurm
Understadt 18
8260 Stein am Rhein
Tel: +41(0)52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

Dana Grigorcea

Sonntag, 5. März 2017,
11.00 Uhr



© Ayge Yokus

Dana Grigorcea, geboren 1979 in Bukarest, studierte deutsche und niederländische Philologie in Bukarest und Brüssel – inzwischen lebt sie in Zürich.

Mit einem Auszug aus dem Roman «Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit» (2015) wurde Grigorcea beim Bachmann-Wettbewerb 2015 mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet. Eine Bank wird überfallen, die Angestellte Victoria wird daraufhin vom Dienst beurlaubt, um das Erlebnis zu verarbeiten. In ihre Heimatstadt zurückgekehrt, nutzt sie die Zeit, um das Bukarest ihrer Kindheit und der Gegenwart zu erkunden und begegnet ganz unterschiedlichen Menschen. Ein Roman voller Komik, Poesie, Trauer und Liebe.

Ort: Museum Lindwurm

Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch
Tel: +41 (0)52 741 25 12

Arno Camenisch

Sonntag, 2. April 2017,
11.00 Uhr



Arno Camenisch, 1978 in Tavanasa / Graubünden geboren, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er lebt als freier Schriftsteller in Biel.

Nach «Nächster Halt Verlangen» (2014) legt Camenisch seinen zweiten Band mit Geschichten von unterwegs vor. «Die Launen des Tages» (2016) erzählen von einem Reisenden, der von einem Verhängnis ins nächste driftet, von vielen Begegnungen und von der Liebe. In diesen kurzweiligen, kunstvollen Prosaminaturen beleuchtet Camenisch das Leben in all seinen Facetten. Und es spielt dabei keine Rolle, ob die Geschichten mit ihren skurrilen Pointen wahr oder unwahr sind.

Auch im Rahmen von Erzählzeit ohne Grenzen
www.erzaehlzeit.com

Ort: Museum Lindwurm

Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch
Tel: +41 (0)52 741 25 12

Peter Stamm

Mittwoch, 5. April 2017,
19.00 Uhr



© Gabry Gerner

Peter Stamm, geboren 1963, lebt und arbeitet als freier Autor in Winterthur. 2014 wurde Stamm mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis ausgezeichnet.

Der Roman «Weit über das Land» (2016) handelt von einem Familienvater, der eines Abends einfach verschwindet, seine Familie verlässt – und nicht mehr wiederkommt. Die Geschichte erzählt vom Wunsch zu fliehen, das alte Leben abzulegen, ein anderer zu sein. Der Roman stellt eine der alltäglichsten aller Fragen: die nach dem eigenen Leben. Peter Stamm ist ein Meister im Erzählen jener Träume, die zugleich locken und erschrecken.

Im Rahmen von Erzählzeit ohne Grenzen
www.erzaehlzeit.com

Stadt Stein am Rhein und Museum Lindwurm

Ort: Jakob und Emma Windler-Saal

Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch
Tel: +41 (0)52 741 25 12

Anna Katharina Hahn

Sonntag, 14. Mai 2017,
11.00 Uhr



© Jürgen Bauer/Gutkamp Verlag

Anna Katharina Hahn, geboren 1970, studierte Germanistik, Anglistik und Volkskunde. Sie lebt in Stuttgart. 2012 erhielt Hahn den Wolfgang-Koeppen-Literaturpreis.

Der Roman «Das Kleid meiner Mutter» (2016) spielt in Madrid im Sommer 2012, wo sich die Auswirkungen der Wirtschaftskrise dramatisch zeigen. Die junge Ana María gehört zur verlorenen Generation, der die Möglichkeit einer selbstbestimmten Existenz genommen wurde. Eines Tages liegen ihre Eltern tot in der Wohnung und sie rutscht ins Leben der Mutter hinein. In undramatischer Sprache entwickelt Hahn ein Tableau der Befindlichkeit und ein literarisches Rätselspiel mit bitter-feinem Humor und surrealistischen Zügen.

Ort: Museum Lindwurm

Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch
Tel: +41 (0)52 741 25 12